

Kirchenbote

FÜR DIE EVANGELISCHE LANDESKIRCHE DES KANTONS THURGAU | 125. JAHRGANG | NR. 5 | MAI 2018

ANgeDACHT

Wenn du beten willst,
so geh in dein Kämmerlein,
dein Dunkelkämmerlein,
und entwickle das Bild,
das Gott sich
von dir gemacht hat. *Lothar Zenetti*

Dunkelkammern – heute können sich junge Menschen kaum mehr vorstellen, was das sein soll. Im Zeitalter der Digitalkamerageneration sind private Dunkelkammern, wo man seine eigenen Bilder entwickelt, auf dem Rückzug. Aber früher war es unter Hobbyfotografen durchaus üblich, seine eigenen Bilder in Dunkelkämmerlein mit verschiedenen chemischen Bädern selbst zu entwickeln und aufs Fotopapier zu fixieren. Von so einer Dunkelkammer spricht nun Lothar Zenetti in seinem Gedicht. Er spricht davon aber im übertragenen Sinn. Das Dunkelkämmerlein, das er meint, das findet sich nicht nur im stillen Kämmerlein, in das man sich zurückzieht, um zu beten. Es findet sich auch im Leben draussen. Unter den Menschen, in den Beziehungen und gegenüber der Natur und den Tieren, da soll sich das Bild von uns entwickeln, wie Gott uns gedacht und gemeint hat.

In der Sprache des Fotolabors gesagt: Das Leben ist das Entwicklungsbad, in dem sich die Formen und die Farben unserer Person entwickeln.

Im Unterschied zum Fotolabor gibt es im Leben keinen Fixierer, in den wir getaucht werden, damit das Bild stabil wird und nicht mehr lichtempfindlich ist. Das Bild, wie Gott es von uns denkt, das ist ein Leben lang entwicklungs-fähig, aber auch empfindlich. Wir wandern von Bad zu Bad und gewinnen unsere Gestalt. Ob sich diejenige Gestalt von uns entwickelt, die zu dem Bild führt, wie er, der Ewige, es von uns denkt, ist zweifelhaft. Wir schütten selbst Chemikalien ins Bad, die zu Farben und Formen führen, die uns seinem Bild entfremden. Neid, Besitzansprüche, Stolz und Uneinsichtigkeit sind Wässerchen, die die Entwicklungsflüssigkeit unseres Lebens-Labors verderben. Im Gebet, in der Beziehung zu Gott gilt es deshalb das von ihm gedachte Bild von uns zu entdecken, es Kontur und Farbe gewinnen zu lassen und zu entwickeln.

Das ist eine lebenslange Aufgabe, aber wie wir sie angehen, lernen wir in unserer Kinder und Jugendzeit.

9 Junge Menschen aus unserer Kirchgemeinde werden im Mai mit der Kon-



Foto: Peter Moser-Kamm

firmation diesen Lernprozess abschliessen und als mündige, erwachsene Mitglieder unserer Kirchgemeinde gelten. Dennoch stehen unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden noch am Anfang ihres Entwicklungsweges. Ihnen wünschen wir ganz besonders, dass sie in unserer Kirchgemeinde, aber auch in ihrem Leben weiter Menschen begegnen, die sie dabei unterstützen, dass sie das Bild, das Gott sich von ihnen gemacht hat, auch auf ihrem weiteren Lebensweg immer wieder neu entdecken und weiterentwickeln können.

Pfarrerin Karin Marterer Palm

Am 10. Mai werden im Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche in Bussnang konfirmiert:

*Sarah Allenspach, Lindenhofstrasse 7, Rothenhausen
Fabian Biercher, Mettlenstrasse 4, Rothenhausen
Tamara Biercher, Mettlenstrasse 4, Rothenhausen
Darleen Egger, Puregass 7, Bussnang
Pascal Engeli, Wart 1, Friltschen
Sally Stucki, Im Grund 2a, Bussnang
Julian Vogt, Niederhof 13, Stehrenberg
Stefanie Wüest, Schindegg, Bussnang*

Familiemorge

Neu starten wir am Samstag, 5. Mai mit der Zusammenlegung aller Kinderangebote. Alle Kinder von der Geburt bis zur 6. Klasse sind herzlich zu unserem neuen Familienmorgen eingeladen. Diese Familienmorgens umfassen die bekannten Angebote KiGo, Chinderfiir und Fiire mit de Chliine.

Wir treffen uns um 10.00 Uhr in der Kirche Bussnang. Nach einem gemeinsamen Einstieg, verlassen die Kinder der Chinderfiir und vom KiGo gemeinsam mit den Leiterinnen die Kirche. Für

sie findet parallel zum Fiire mit de Chliine ein KiGo und eine Chinderfiir statt. Alle Kinder hören eine Geschichte und können anschliessend zusammenspielen, basteln und Znüni essen.

Das Fiire mit de Chliine findet zusammen mit den Mamis und Papis oder Grosseltern, Gotte, Göttis in der Kirche statt. Anschliessend besteht die Möglichkeit zusammen Znüni zu essen und zu spielen.

Die Kinder vom KiGo und von der Chinderfiir kommen nach etwa 45 Minuten auch wieder dazu. Der Fami-

liemorgen dauert bis um 11.30 Uhr. Kinder welche ohne Begleitperson teilnehmen, können um 11.30 Uhr im Pfarrhaus wieder abgeholt werden.

Wir freuen uns auf ganz viele Kinder, Eltern, Grosseltern, Gotte und Göttis.

Liebe Grüsse

*Ruth Burkhart, Martina Erni,
Nadina Greminger, Marianne Pfiffner,
Hendrike Schlatterbeck und
Coni Steinbachert*

JG - Bussnang

Infos zur Jugendgruppe Kontakt
Alter: ab der 1. Oberstufe Soraya Feuz
Zeit: Fr. 19.00 – ca. 22.00 Uhr 079 279 18 84
Ort: Bussnang / Leutmerken

Termine:
27.04.18
25.05.18
08.06.18
22.06.18

Evangelische Kirchgemeinde
Bussnang - Leutmerken

Gottesdienste im Mai

Sonntag, 6. Mai

20.00 Abendgottesdienst in der evang. Kirche Bussnang mit Pfarrerin Karin Marterer Palm.

Auffahrt, 10. Mai

10.00 Konfirmation in der evang. Kirche Bussnang mit Pfarrer Andreas Palm, Konf-Team und Lobpreisband. Anschliessend Apéro.

Sonntag, 13. Mai

10.00 Gottesdienst zum Muttertag in der Kirche Leutmerken mit Pfarrerin Karin Marterer Palm. Anschliessend Kirchenkaffee.

Pfingstsonntag, 20. Mai

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl in der evang. Kirche Bussnang. Pfarrer Andreas Palm. Mitwirkung des Kirchenchors.

Sonntag, 27. Mai

10.30 Waldgottesdienst mit Pfarrer Andreas Palm. Mitwirkung des Kirchenchors. Im Anschluss gemeinsames Grillieren (siehe Textteil).

Öffnungszeiten Sekretariat:

Das Sekretariat bleibt am Freitag, 11. Mai 2018, geschlossen.

Fiire mit de Chliinä

Samstag, 5. Mai, 10.00 Uhr

Evang. Kirche Bussnang
Ruth Burkhart, 052 552 53 62.

KiGo- und Chinderfiir

Samstag, 5. Mai, 10.00 Uhr

Evang. Kirche Bussnang
Ruth Burkhart, 052 552 53 62.

Jugendgruppe

Freitag, 25. Mai, 19.00 Uhr

Pfarrhaus in Bussnang
Ab der 1. Oberstufe
Seraina Schneider, 078 951 88 44.

Gemeindegebet

Dienstag, 22. Mai, 18.30 Uhr

Chorraum der evang. Kirche Bussnang mit Pfarrer Andreas Palm.

Bibelgesprächsrunde

Donnerstag, 17. Mai, 20.00 Uhr

bei Ruth Huggenberger,
Oberoppikon 4, in Oppikon.

Donnerstag, 24. Mai, 20.00 Uhr

im kath. Pfarreiheim in Leutmerken.
Susanna Müller, 079 433 72 77.

Kirchenchor

montags, 20.00 Uhr

Unterrichtshaus in Bussnang
Hans Baumgartner, 071 655 12 15.

Alleinstehenden-Treff

Donnerstag, 17. Mai, 14.00 Uhr

mit Pfarrer Andreas Palm
Alterszentrum in Bussnang
Andreas Palm, 071 622 64 68.

Seniorenachmittag

Montag, 7. Mai, 14.00 Uhr

Restaurant Freihof in Leutmerken
Spiel- und Jassnachmittag
Helene Hutterli, 071 651 17 13.

Seelsorgerliche Betreuung in unserer Kirchgemeinde

Pfr. Andreas Palm, 071 622 64 68
Pfrn. Karin Marterer Palm,
071 622 64 68
Rösli Reifler, 071 651 14 09.



Besuche Pfr. A. Palm

Wenn Sie einen Besuch von Pfarrer Andreas Palm wünschen, setzen Sie sich einfach mit ihm in Verbindung. Er kommt gerne bei Ihnen vorbei. In der Regel ist er dienstags und donnerstags in der Gemeinde Bussnang-Leutmerken vor Ort. Sie erreichen Pfarrer Andreas Palm unter 071 622 64 68 oder andreas.palm@evang-bussnang-leutmerken.ch.

Kirchgemeindeversammlung

Am Donnerstag, 3. Mai 2018 findet um 20.00 Uhr die Kirchgemeindeversammlung in der evang. Kirche Bussnang statt. Wir freuen uns auf Sie!

Waldgottesdienst

In diesem Jahr feiern wir wieder um 10.30 Uhr im Lanterwiler Wald (Honighafen) Gottesdienst. Bei schlechtem Wetter in der evang. Kirche Bussnang zur gleichen Zeit. Auskunft gibt Telefon 1600 ab 8.00 Uhr. Der Kirchenchor begleitet den Gottesdienst mit seinem Gesang. Im Anschluss wird gemeinsam grilliert. Getränke sind vorhanden. Schon jetzt ganz herzlichen Dank an alle, die zum guten Gelingen dieses Gottesdienstes beitragen.

Adressen / Impressum

Evangelische Kirchgemeinde

Bussnang-Leutmerken

www.evang-bussnang-leutmerken.ch

· **Pfr. Andreas Palm** und

Pfrn. Karin Marterer Palm

Haldenweg 16, 8245 Feuerthalen

Telefon 071 622 64 68

andreas.palm@evang-bussnang-leutmerken.ch

karin.marterer@evang-bussnang-leutmerken.ch

· **Sekretariat**

Anita Meuwly

Puregass 1, 9565 Bussnang

Telefon 071 622 59 47

sekretariat@evang-bussnang-leutmerken.ch

Bürozeiten Sekretariat:

Dienstag und Freitag, 8.30–11.30 Uhr

Aus der Kirchenvorsteherschaft

Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Wir alle freuen uns auf unseren Pfarrer Jann Flütsch, der ab Mitte Juli mit seiner Frau und seinen beiden Kindern in unserem schönen Pfarrhaus in Bussnang wohnen und ab August 2018 Pfarrer im Vollamt sein wird.

Eine weitere sehr gute Neuigkeit ist, dass Pfarrer Andreas Palm mit 40 Pfarrstellenprozent in unserer Gemeinde bleiben und zusammen mit Jann Flütsch die pfarramtlichen Tätigkeiten in der Kirchgemeinde Bussnang-Leutmerken übernehmen wird. Die Kirchenvorsteherschaft hat das Angebot von Andreas Palm sehr gerne angenommen. Wir sind uns sicher, dass wir so eine gute Situation für unsere Gemeinde schaffen konnten.

Es ist vorgesehen, dass Jann Flütsch schwerpunktmässig die Familiengottesdienste, Taufen, den Konfirmandenunterricht, den Religionsunterricht und die Jugendarbeit übernimmt. Die Arbeitsschwerpunkte von Andreas Palm

werden bei der Begleitung der Generation Ü40, der Seniorenarbeit und dem Besuchsdienst liegen. Gottesdienste werden nach dem Schlüssel 3/1 aufgeteilt. Dies hat natürlich keine Ausschliesslichkeit, beide haben die Flexibilität, sich gegenseitig zu vertreten, und werden so für alle Gemeindeglieder ein offenes Ohr haben.

Von Karin Marterer Palm werden wir Abschied nehmen müssen, sie hat ihren Arbeitsschwerpunkt in der Gemeinde Feuerthalen, freut sich aber auf Vertretungsgottesdienste in unserer Gemeinde.

Wir wünschen Jann Flütsch und Andreas Palm einen guten gemeinsamen Start in unserer Gemeinde und freuen uns auf viele Begegnungen und neue Erlebnisse.

*Herzliche Grüsse, Stefanie Stuckert,
Präsidentin*



Familien-Ostern vom Samstag, 31. März 2018.